

Helpfen statt reden. kaltenegger

KPÖ

Da weiß man, was man wählt.



„Kindergeld“ für die Gemeinden!

Vor nicht allzu langer Zeit wurde die Forderung der KPÖ nach dem Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen bzw. Betriebskindergärten noch belächelt.

Mittlerweile haben sich die Zeiten geändert und niemand kann mehr an dem Problem vorbeisehen: Zu wenig Betreuungseinrichtungen, hohe Kosten und unflexible Öffnungszeiten, bereiten vor allem Frauen große Schwierigkeiten, wenn es um ihren beruflichen Wiedereinstieg nach der Geburt eines Kindes geht.

In der Stadt Graz sieht es besser aus als im Rest der Steiermark. Neue Einrichtungen werden

gebaut, die Eltern werden durch einkommensabhängige Beiträge finanziell unterstützt.

Leider ist das nicht in der ganzen Steiermark so! Laut Statistik Austria (2003) liegt zwar die Betreuungsquote bei den Fünfjährigen (Kindergartenkinder) bei 98,7%, bei den 3-5-jährigen sinkt sie jedoch schon auf 64% ab und bei den unter Dreijährigen (Krippenkinder) liegt sie gar nur noch bei 0,2%! Und das ist schlicht und einfach zu wenig.

In der Kinderkrippe, in der ich z.B. arbeite, hatten wir für das kommende Betriebsjahr 12 Plätze zu vergeben. Auf diese 12 Plätze kamen 62(!) Anmeldungen!

„Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ und somit auch „Kinderbetreuung“ scheinen beliebte Wahlkampfthemen zu sein. In Wahrheit aber ist es Aufgabe der PolitikerInnen sich darum zu kümmern. Qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ist immer wichtig und notwendig und vor allem nicht nur Frauensache!

Am 2. Oktober dieses Jahres sind Landtagswahlen. Die KPÖ Kaltenegger kandidiert und hofft



Claudia Klimt-Weithaler kandidiert bei der Landtagswahl am 2. Oktober am zweiten Listenplatz der Liste Kaltenegger-KPÖ

T-Shirts, Buttons, Werbematerialien



Auch die KPÖ-Ernest Kaltenegger hat ein bescheidenes Repertoire an Werbematerialien aufzuweisen.

Wer den Wahlkampf der KPÖ unterstützen möchte kann kostenlos Flugblätter und Buttons (Vota Comunista; Fürchtet Euch nicht) bestellen.

Die T-Shirts mit dem Aufdruck „Vota Comunista“ (links) gibts in weiß, grau und schwarz in den Größen S / M / L / XL, sie kosten 8,50 Euro pro Stück).

T-Shirts mit dem KPÖ-Frauen Logo (rechts) gibt es ebenfalls.

Bestellungen: Tel. 0316/ 71 24 79 oder 0664 / 1209 700, Fax 0316 / 71 62 91 oder auf der Website www.kpoe-steiermark.at



auf einen Einzug in den Landtag. Sollten wir es schaffen, werden wir uns dafür einsetzen, dass es in den Gemeinden zum Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen kommt. Wir fordern die flächendeckende Schaffung von kostenlosen Einrichtungen für Kinder von 0 bis 14 Jahren. Das Land Steiermark könnte einen Teil seiner Bedarfszuweisungen an die Kommunen zweckgebunden, für die Schaffung von Betreuungsplätzen, vergeben. Sozusagen als „Kindergeld“ für die Gemeinden!

In der Steirischen Landespolitik braucht es endlich eine Partei, die sich für die Menschen einsetzt. Eine Partei, die Frauenpolitik ernst meint und alternative sozialpolitische Ideen einbringt.